

Offene Lutherkirche Apolda 2017

M. Claude und seine Töchter



Komodie, Frankreich 2014, Regie: P.de Chauveron

Claude und Marie Verneuil aus Chinon sind stolze Eltern von vier erwachsenen Töchtern. Zum Leidwesen von Claude, einem Notar und bekennenden konservativen Gaullisten, heiraten drei seiner Töchter keine katholischen Franzosen. Die älteste Tochter Odile ist mit dem erfolglosen jüdischen Geschäftsmann David Iliert, Isabelle hat sich mit dem algerischstämmigen muslimischen Rechtsanwalt Rachid vermählt, und Ségolène ist Ehefrau des chinesischstämmigen Bankers Chao Ling. Claudes letzte Hoffnung, doch noch einen standesgemäßen Schwiegersohn zu bekommen, ruht nun auf der jüngsten Tochter Laure. Diese eröffnet ihren Eltern, dass sie beabsichtigt, einen katholischen Schauspieler namens Charles zu heiraten. Die anfängliche Freude von Claude und Marie weicht Entsetzen, als sich der zukünftige Schwiegersohn als Schwarzer von der Elfenbeinküste entpuppt.

Kontakt:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Apolda, Dornburger Str. 4, 99510 Apolda

Tel: 03644-562650, Fax: 03644-552659

E-Mail: info@kirche-apolda.de, Web: www.kirche-apolda.de

Mittwoch 13.09. um 19.30 Uhr: Kirchen kino